

"Erfassung von den kurzzeitigen und unerwarteten Senkungen der Tagesoberfläche mit der InSAR Technik"

Autoren: Edward Popiolek, Ryszard Hejmanowski, Artur Krawczyk, Sandra Wagner

Auf den alten Abbaugeländen treten manchmal Absackungen in Form der Trichter und andere unregelmäßige Bodenbewegungsformen auf. Diese Bodenbewegungen sind als Folgen der flachen und oft nicht dokumentierten Abbauarbeiten zu betrachten. Solche Bewegungen beginnen sich noch einige Monate vor dem Kollaps. In diesem Zeitraum lassen sich noch einige Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Es gibt lediglich begrenzte Möglichkeiten, um solche Bewegungen rechtzeitig zu erkennen. Aus einigen Forschungsvorhaben ergab sich jedoch, dass mit der Radarinterferometrie (InSAR) lassen sich ähnliche Phänomene beobachten und entdecken. In dem Artikel wird über einige Versuche und deren Ergebnisse zum Einsatz des InSAR auf den Abbaugeländen vorgetragen.